

Ein Bademeister im Ruhestand

Nach 38 Jahren geht Reinhold Steinscherer, der Bademeister des Schlossbads Bärnbach, in den Ruhestand. Steinscherer absolvierte ursprünglich eine Werkzeugmacherlehre bei den Juniorwerken in Köflach. Danach war er als Facharbeiter bei der Firma Holz-Her beschäftigt. Telefonisch schlug der damalige Bgm. Konrad Bergmann ihm in der Folge vor, als Bediensteter in die Stadtgemeinde Bärnbach zu wechseln. Am 1. Juni 1978 war es soweit, er bestand seine Feuertaufe als Bademeister. Für ihn absolutes Neuland, aber aufgrund seiner sportlichen Karriere - er war Mitglied im Jugendteam und der Kampfmannschaft des Bärnbacher Handballvereins und Nationalteamspieler - absolvierte er erfolgreich die Kurse zum Rettungsschwimmer, zum Bademeister und den Erste-Hilfe-Kurs. Zu seinen Aufgaben zählten die Wartung der Technik, die Wasseraufbereitung, die Pflege der Außenanlagen und die Dienstaufsicht über den Badebetrieb.

Wer Zeit hat, hilft doppelt

Vor vier Jahren gründete Werner Hübler das Zeit-Hilfs-Netz in Bärnbach. Heute sind es 44 Mitglieder.

Nachbarschaftshilfe ist eigentlich ein uralter Begriff. Und war über die Jahrhunderte selbstverständlich. In einer Zeit, wo die eigenen Bedürfnisse immer wichtiger werden, ist sie es nicht mehr. In Bärnbach schon noch, denn da gibt es seit vier Jahren das Zeit-Hilfs-Netz Bärnbach, wovon Werner Hübler der Ansprechpartner ist. Derzeit machen 44 Personen mit. „Bei uns sind vorwiegend ältere Menschen dabei, der Frauenanteil ist sehr hoch“, so Hübler, der sich wünscht, dass sich die Jugend vermehrt einbringt. „Mitmachen kann jeder, der seine Mitmenschen im Sinne der Nachbarschaftshilfe unentgelt-

lich unterstützen und so sein eigenes Leben bereichern will. Aber auch alle Menschen, die selbst Hilfe und Unterstützung suchen.“ Das gilt nicht nur für Bärnbacher, sondern für alle aus dem weststeirischen Raum. In der Steiermark gibt es derzeit neun Zeit-Hilfs-Netze, die unter den Fittichen der Land-Entwicklung Steiermark stehen.

Zwölf Kategorien

Wie das Ganze funktioniert? Helfer können ihre Fähigkeiten anderen anbieten und auch selbst Hilfe von anderen in Anspruch nehmen. Die Mitglieder und ihre Talente bzw. Dienste werden EDV-mäßig erfasst. Hübler ist auch für diejenigen Ansprechpartner, die keinen Computer besitzen. Die Tätigkeiten umfassen zwölf Kategorien. Von administrativen Hilfen wie Behördenangelegenheiten und Briefe verfassen



Ein umfangreicher Katalog von Arbeiten ist möglich.

über Fahrdienste und Begleitung bei Arztbesuchen, Geselliges (Wandern, Kaffeehausbesuche, Spielen), handwerkliche Hilfen, Hilfen beim Kochen und Essen, Hilfe im Haushalt, Kinderbetreuung, Körperpflege, Second-Hand-Kleidung, -Geräte und -Spielzeug bis zu Produkten aus dem eigenen Garten. „Wichtig ist, dass wir nieman-

doppelt



Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder des Zeit-Hilfs-Netzes in der Bärnbacher Sporthalle.

em Konkurrenz machen und es auch keine Schwarzarbeit ist“, so Hübler. „Es geht wirklich um kleine Hilfen.“ Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt zehn Euro, dafür bekommt man fünf Gutstunden. Dieses Guthaben verfällt mit Jahresende nicht. Man kann durch Hilfsdienste auch weitere Gutstunden erwerben, Geld fließt

hier keines. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder (donnerstags) in der Sporthalle Bärnbach. „Wer Interesse hat, kann jederzeit hinkommen“, so Hübler. Was er besonders an diesem Netz schätzt: „Es ist komplett freiwillig. Man kann jederzeit Nein sagen. Wichtig ist nur, sich rechtzeitig zu melden, wann man etwas braucht.“



Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach feierte im Beisein von Bgm. Konrad Bergmann den 85. Geburtstag von Doris Kampus.

85 Jahre wurden in Bärnbach groß gefeiert

Am 21. Juni 1931 fand im Gasthaus Lamprecht die Gründung der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach unter dem Namen Arbeitermusikkapelle Vorwärts Bärnbach-Hochreggast statt. Die Umbenennung zum heutigen Namen erfolgte 1977, als Bärnbach zur Stadt erhoben wurde. Aus diesem Anlass errichtete die Stadtgemeinde im neuen Stadtpark einen Pavillon, den Bgm. Konrad Bergmann den Kulturvereinen Bärnbachs als Geschenk für Musik- und Gesangsdarbietungen symbolisch übergab.

Am 14. Mai 2008 verließ die damalige LH Franz Voithofer die Steirische Landesregierung. Zahlreiche Teilnehmer an Konzertwertungen Marschmusikwertungen den Weg der Kapelle auch viele Veranstaltungen und Konzertreisen. Ende September lud die Kapelle zum Fest Fröhlich sein beim Stadtradbagger. Nach den 100. Jahren der Gastkapellen „Stainz 2/3 stromlos“ rief der Kapellmeister Herbert auf, an Doris Kampus war an-

10 Jahre Seniorenzentrum

37 Personen wohnen im Volkshilfe Seniorenzentrum Bärnbach, das heuer das zehnjährige Bestehen feiert.

Seinen zehnten „Geburtstag“ feierte das Volkshilfe Seniorenzentrum Bärnbach Mitte September. Im Frühjahr 2006 bezogen hier die ersten Bewohner ihre neuen Zimmer, erbaut wurde das Haus in den Jahren 2005/2006 von der SGK. Christine Reinisch, Haus- und Pflegedienstleiterin, stellt hier mit ihrem Team modernste Pflege- und Betreuungsstandards sicher und legt besonderen Wert darauf, dass sich die Senioren rundum wohl und zuhause fühlen. Zum Jubiläumsfest fanden sich zahlreiche Gäste ein, darunter Bürgermeister Bernd Osprian und Volkshilfe-Geschäftsführer Franz Ferner.



Die Verantwortlichen der Volkshilfe und Stadtgemeinde mit den Gehrten im Seniorenzentrum.

„Unser Seniorenzentrum bietet 37 Bewohnern Raum zum Wohnen und ist geprägt von seiner familiären Atmosphäre und Gemütlichkeit. Wir haben eine liebevoll gestaltete Terrasse, welche die Bewohner in den warmen Jahreszeiten viel und gerne nutzen“, so Reinisch. Insgesamt kümmern sich 34

Mitarbeiter um die Belange und das Wohlbefinden der Senioren im Haus. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter (18 von 34) arbeiten seit Anfang an im Haus und wurden im Rahmen der Feier mit einer Urkunde zum 10-jährigen und 15-jährigen Dienstjubiläum geehrt. Ihr Einsatz und Engagement



Gelungenes Fest des Volkshilfe Seniorenzentrums.

wurden auf der Feier besonders hervorgehoben. Vor allem sie sind es, die das Seniorenzentrum Bärnbach zu etwas ganz Besonderem machen.

volkshilfe.

Junger Bärnbacher bei der Jugend-EM im Schach

Der zwölfjährige Bärnbacher David Schernthaler qualifizierte sich als zweitbesten Österreicher bei der Schach-Jugend-Europameisterschaft in Prag. In neun

Partien errang das Mitglied des steirischen Jugendkaders vier Siege und ein Remis und landete in der U-12 von 157 Teilnehmern am guten 73. Platz.

Willkommen zu den Weltspartagen

Foto: Bundesgestüt Piber

SPARKASSE
Voitsberg-Köflach
Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen zu den Weltspartagen von 27. - 31. Okt. in der Sparkasse Bärnbach
31. Okt. Gratis-Kutschenfahrten von 14:00 - 17:00 Uhr

1. Bärnbacher Oktoberfest 22.10.2016
beim Schaufelradbagger

präsentiert von: **HOJAS EVENT Management** & **BACKSTAGE** & **OLIVER HAIDI**

Beginn: 19:00 Uhr
Bieranstich & Freibier von 19:00 - 20:00 Uhr mit der Hüttenmusik der Stadtkapelle - Bärnbach

AUFGEIGER

Karten bei allen Sparkassen & Raiffeisenbanken im Bezirk erhältlich
nähere Infos unter: www.hojas-ht.at / Kartenthotline: 0664 / 40 12

BÄRNBACH LIPIZZANER HEIMAT